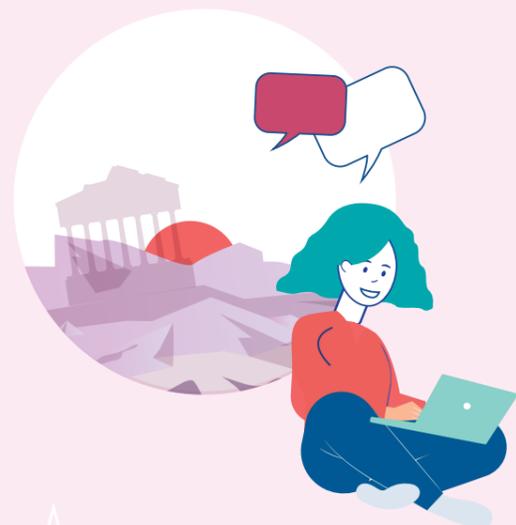


JUGEND IN EUROPA

» Wie kann die EU junge Menschen miteinander noch stärker in Austausch bringen? Wie werden alle jungen Menschen darin unterstützt, Gleichaltrige aus anderen europäischen Ländern kennenzulernen? «



DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Die EU kann durch ihre Jugendprogramme wie Erasmus+ einen Austausch zwischen jungen Menschen schaffen und euch über Reisen und Veranstaltungen das Kennenlernen europäischer Länder, Städte und Menschen ermöglichen. Das darf aber nicht zu teuer, zu begrenzt oder zu umständlich sein, damit alle, die wollen, auch mitmachen können.

Wir wollen, dass die Europäer zusammenhalten. Dabei setzen wir gerade auf junge Menschen. Die Begegnung untereinander soll ganz einfach und selbstverständlich sein. Deshalb werden wir den Jugendaustausch und die Freiwilligendienste in Europa stärken und Programme, wie „DiscoverEU“, mit denen junge Menschen die vielen Facetten Europas erleben können, ausbauen.

Wer während Schulzeit, Studium oder Berufsausbildung eine Zeit in andere EU-Staaten geht, sammelt Erfahrungen fürs ganze Leben. Dafür erweitern wir das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ und stocken es finanziell auf. Oft hapert es an der richtigen Information. Deshalb werden die Beratungs- und Förderangebote erweitert und unter einem Dach zusammenführen.

Europa lebt durch Gemeinschaft, Begegnungen, Toleranz und Verständnis füreinander. Um dies zu ermöglichen, spielen europäische und internationale Jugendarbeit eine außerordentliche Rolle. Grundlage für viele europäische Begegnungen für junge Menschen ist Erasmus+, ob über den Jugendverband, die Ausbildung oder die Universität, ist es oft die erste Begegnung mit der EU und anderen Gleichaltrigen aus europäischen Ländern. Wir wollen, dass mehr Menschen diese Erfahrung machen können, auch aus Familien, denen die finanziellen Mittel fehlen. Wir werden uns dafür einsetzen, die Mittel für Erasmus+ zu verdoppeln. Wir wollen Erasmus+ auch für Auszubildende stärken. Mit dem DiscoverEU-Programm können 18-Jährige über verlorene Zug-Tickets 30 Tage die EU erleben, auch dies wollen wir ausbauen. Unser Ziel ist es, mehr Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Wir wollen, dass alle jungen Menschen, die das möchten, bis zum 25. Lebensjahr mindestens eine durch ERASMUS+ geförderte Lernerfahrung im Ausland machen können. Durch ein kostenloses Interrail-Ticket für alle 18-Jährigen sollen junge Menschen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern Europa kennenlernen.

Wir haben uns für eine Verdreifachung der Mittel für das Austauschprogramm Erasmus+ eingesetzt und dies gemeinsam mit Grünen und Sozialdemokrat*innen durchgesetzt. Wir haben dafür gesorgt, dass besonders Menschen mit wenig Geld oder Menschen mit Behinderungen besser berücksichtigt werden. So können auch diese Menschen Europa kennenlernen. Das neue Programm unterstützt jetzt auch den Austausch von Vorschulkindern und Erzieher*innen und Lehrer*innen. Indem mehr Sprachkurse und Online-Lernen angeboten werden, profitieren ebenfalls mehr Menschen aus ärmeren Haushalten. Wir werden an diese Erfolge anknüpfen. Wir wollen Erasmus+ weniger wie einen Wettbewerb gestalten. Auch den Einfluss von Unternehmen auf das Programm wollen wir eindämmen.

Warum steht hier nichts?
Die Antwort steht auf der Seite 4.

Nach der Corona-Pandemie und angesichts des schrecklichen Krieges gegen die Ukraine ist es wichtiger denn je, den Austausch und Freundschaften junger Menschen in Europa zu fördern. Sei es ein Schüleraustausch in Frankreich, ein Praktikum in Schweden oder ein Studium in Polen: Wir wollen, dass Europa für noch mehr junge Menschen erfahrbar wird. Im Europäischen Parlament haben wir uns z. B. dafür stark gemacht, die Mittel für das Bildungs- und Sportförderprogramm Erasmus+ bis 2027 auf rund 26 Mrd. Euro zu verdoppeln. Wir wollen Erasmus+ weiter stärken und den Zugang für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende verbessern. Alle Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sechs Monate ihrer Schulzeit im europäischen Ausland verbringen können.